Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Christian Jung FDP/DVP

Zustand, Priorisierung und politische Verantwortung für die fehlende Sanierung der Landesstraße L 79 (Forbach – Rote Lache) sowie deren Zusammenhang mit der Sanierung der Bundesstraße B 462

Ich frage die Landesregierung:

1. Seit wann ist der Landesregierung der mangelhafte Zustand der Landesstraße L 79 (Abschnitt Forbach – Rote Lache) bekannt?
2. Welche Zustandsnoten wurden seit 2015 in den Straßenkataster-Bewertungen vergeben?
3. Wann wurde die L 79 zuletzt im Rahmen des landesweiten Erhaltungsmanagements begutachtet?
4. Welche konkreten Parameter (Schlaglöcher, Rissbildung, Frostaufbrüche, Tragfähigkeit) führten zur Einstufung in die jeweilige Dringlichkeitsklasse?
5. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung seit 2020 konkret geprüft, um eine Vollsanierung vorzubereiten (Machbarkeitsstudien, Kostenschätzungen, Entwurfsplanungen)?
6. Gab es interne Abstimmungen zwischen dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Verkehrsministerium über eine mögliche Verschiebung oder Kürzung von Erhaltungsmaßnahmen an der L 79 zugunsten anderer Projekte (falls ja, mit welcher Begründung)?
7. Inwiefern wurde geprüft, ob der Zustand der L 79 zur wirtschaftlichen Schwächung der Region beigetragen hat (zum Beispiel Rückgang des Tourismus oder Schließung des Restaurants „Rote Lache“)?
8. Wie hoch schätzt die Landesregierung die Gesamtkosten einer Vollsanierung des Abschnitts Forbach – Rote Lache?
9. Welche jährlichen Unterhaltskosten (Flickmaßnahmen, Verkehrssicherung, Winterdienstschäden) sind in den letzten fünf Jahren angefallen (bitte tabellarisch nach Jahr)?
10. Wann beabsichtigt die Landesregierung, die L 79 in den Maßnahmenplan Landesstraßen aufzunehmen?

7.10.2025

Dr. Jung FDP/DVP

Begründung

Die Landesstraße L 79 verbindet das Murgtal mit dem Höhengebiet rund um die „Rote Lache“ und ist sowohl für den Tourismus als auch für die regionale Versorgung von Bedeutung. Der Zustand der Fahrbahn ist seit Jahren mangelhaft. Trotz zahlreicher Hinweise aus der Bevölkerung, Medienberichten und mehrfacher Verkehrssicherungsmaßnahmen wurde bisher keine umfassende Sanierung vorgenommen.

Zugleich wird die Sanierung der Bundesstraße B 462 vorbereitet, die erhebliche Auswirkungen auf die Verkehrsführung durch das Murgtal und damit auch auf die L 79 haben wird. Der schlechte Zustand der L 79 beeinträchtigt seit Jahren die Verkehrssicherheit und touristische Erreichbarkeit der Region um Forbach und die „Rote Lache“. Trotz wiederholter Hinweise scheint die Straße im landesweiten Erhaltungsmanagement keine hinreichende Priorität zu erhalten.

Ziel der Kleinen Anfrage ist es, die Entscheidungs-, Priorisierungs- und Finanzierungsprozesse offenzulegen, etwaige Verzögerungen zu benennen und die Verantwortlichkeit zwischen Land, Regierungspräsidium und Straßenbauverwaltung transparent zu machen, insbesondere im Hinblick auf die parallele Planung der B 462.